



Stadt
KIRCHBERG
an der Jagst

Mit den
Ortschaften



Gaggstatt



Hornberg



Lendsiedel

Freitag,
6. Juni 2025



Nr. 23

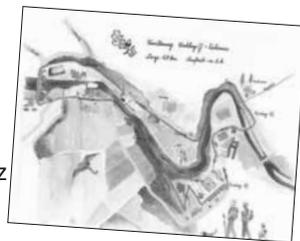
Wandern rund um Kirchberg

Gut ausgebaute Wanderwege führen zu idyllisch gelegenen Dörfern, vorbei an Mühlen, über historische Brücken oder zur uralten Furt an der Jagst. Entdecken Sie unsere Hohenloher Landschaft auf 10 Rundwanderwegen und einem Familienwanderweg rund um Kirchberg und erleben Sie eine Natur- und Kulturlandschaft von seltenem Reiz.

Im Fremdenverkehrsbüro des Kirchberger Rathauses können die Wanderkarten bestellt werden.
info@kirchberg-jagst.de oder 07954/9801-0



- | | |
|-------------------|--|
| Rundwanderweg 1 | Teufelsklinge-Mistlau Ockenauer Steg |
| Rundwanderweg 2 | Ockenauer Steg-Villa Schöneck-Hornberg |
| Rundwanderweg 3 | Eichenau-Kirchberg-Tal-Ruine Sulz |
| Rundwanderweg 4 | Villa Schöneck-Gaggstatt-Ruine Sulz |
| Rundwanderweg 5 | Kreuzstein-„Hochholz“-Lendsiedel |
| Rundwanderweg 6 | Kirchen-Wanderung |
| Rundwanderweg 7 | Hohenaltenberg-Lobenhausen-Weilersholz |
| Rundwanderweg 8 | Gaishof-Gaisholz-Birkenlehle |
| Rundwanderweg 9 | Diembot-„Jagsttal“-Leofels |
| Rundwanderweg 10 | Diembot-Sommerhof-Streitwald |
| Familienwanderweg | Kirchberg/Jagst-Eichenau |



Die Wanderwege bieten für jeden Anspruch ausreichend Möglichkeiten. Der Familienwanderweg ergänzt das städtische Wanderwegenetz mit naturnahen Stationen für „Jung und Alt“.

Eine Hinweistafel am Wanderparkplatz gibt eine Übersicht über das Wanderwegenetz rund um Kirchberg. Konzipiert hat sie Helmut Klingler vom Schwäbischen Albverein, gebaut wurde sie in der Schloss-Schule von Georg Köhler.

Die zehn Wanderwege rund um Kirchberg sind auch im Stadtplan eingezeichnet, der kostenlos im Rathaus angefordert werden kann. Sie finden die Wanderrouen außerdem auf unserer Internetseite www.kirchberg-jagst.de.

Bitte halten Sie die Wege sauber und nehmen Sie auf den landwirtschaftlichen Verkehr Rücksicht.



Kirchberger Wochenmarkt



Am Fr., 6. Juni 2025
von 14.00 – 16.00 Uhr,
am Frankенplatz.

Aktion der Woche

- Neue Kartoffel Annabel
- Erdbeeren

Die Kirchberger Marktgemeinschaft freut sich auf Ihren Besuch.
REGIONAL und FRISCH auf den TISCH!

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 24

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Pfingstmontag in KW 24 (9. bis 13. Juni 2025) der Redaktionsschluss auf

**Freitag, 6. Juni 2025,
10.00 Uhr**

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Standesamt geschlossen!

In der Zeit vom **10.6.2025** bis einschließlich **13.6.2025** ist das Standesamt nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Dambach, Tel. 07954/980117 oder dambach@kirchberg-jagst.de. Wir bitten um Beachtung!



IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT

Polizei

Tel. 110

Feuerwehr und Rettungsdienst

Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (ohne Vorwahl, kostenfrei) werktags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr samstags, sonn- und feiertags: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Tel. 116117

Zentrale Notfallpraxen im Landkreis Schwäbisch Hall Notfallpraxis Crailsheim

Klinikum Crailsheim
Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 - 22 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Schwäbisch Hall (Kinder)
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 - 15 Uhr
Ohne Voranmeldung.

Zentrale Rufnummer:

116 117

Rettungsdienst

Der (kinder-) ärztliche Bereitschaftsdienst ersetzt nicht den Rettungsdienst!

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der Rufnummer

112

Vergiftungs-Informations-Zentrale

Tel. 0761/19240

DRK-Leitstelle

Tel. 0791/19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Schwäbisch Hall an Wochenenden und Feiertagen kann zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer angefragt werden:

Tel. 0761/12012000

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180/5120112

Diakoniestation Blaufelden



Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!
www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten Mo. – Do. 08.00 - 16.30 Uhr
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr

Beratung/Pflege:

Monika Burkert/Christl Pries/Silke Sauter Tel. 07953/886-18

Hauswirtschaft/Familienpflege:

Daniela Voit Tel. 07953/886-17

Betreuung:

Sandy Müller Tel. 07953/886-34

Essen auf Rädern/Hausnotruf:

Waltraud Fetzer Tel. 07953/886-25

Pflegeteam Kirchberg/Jagst Tel. 07954/1096

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.

Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:

- Pflegestützpunkt Crailsheim im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21 Tel. 07951/492-5555
- Montagnachmittag in Gerabronn im Rathaus Blaufeldener Straße 8

Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.

Weitere Informationen unter www.psp-sha.de

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldungen rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.

Auf Wunsch ist auch eine Einzelbehandlung möglich.

Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn, Einsatzhandy: 0171/5775934
kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800/111 0 111, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Apotheken

Der Dienstwechsel ist täglich um 8.30 Uhr

Am Freitag, den 6.6.

Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Tel. 07951/8380

Am Samstag, den 7.6.

Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühlerstr. 26, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61330

Am Sonntag, den 8.6.

Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Tel. 07953/319

Am Montag, den 9.6.

Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Tel. 07952/925050

Am Dienstag, den 10.6.

Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Tel. 07954/98700

Am Mittwoch, den 11.6.

Johannes-Apotheke Künzelsau, Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau, Tel. 07940/8212

Am Donnerstag, den 12.6.

Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Tel. 07904/263

Tierarzt

Den tierärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie über Ihren Hoftierarzt.

Stromversorgung

Für die Ortschaften Hornberg und Gagggstatt die EnBW ODR:

Störungen im Stromnetz: Tel. 07961/9336-1401

In Kirchberg und den anderen Ortschaften

wählen Sie bitte die EnBW-Störungshotline 0800/3629477.

Bei Störungen innerhalb des Hauses setzen Sie sich bitte mit Ihrem Hauselektriker in Verbindung.

Wasser-, Abwasser- und Bauhofbereich

Bei Problemen, die in diesen Bereichen auftreten,

rufen Sie bitte folgende Nr. an: 0160/90826142

Bereitschaftsdienst – Zweckverband Hohenloher

Wasserversorgungsgruppe

Die Bereitschaft des Zweckverbandes Hohenloher Wasserversorgungsgruppe in Notfällen wie Rohrbrüchen oder Ähnlichem ist rund um die Uhr geregelt.

Der diensthabende Wasserwärter wird mit Mobil- und Festnetznummer unter Tel. 07953/9890-0 angesagt.

Störungsmeldungen des Kabelanschlusses

Vodafone/Kabel

Service: 0221/46619100

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 25

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Fronleichnam in KW 25 (16. bis 21. Juni) der Redaktionsschluss auf

Freitag, 13. Juni 2025, 10.00 Uhr,

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Papiertonnenabfuhr

Der nächste Abholtermin der Papiertonne (Blauen Tonne) ist am

Montag, 30. Juni 2025.



Abholtermin für Rest- und Biomüll in der Gesamtgemeinde

Die nächste Entleerung der 60-l-, 120-l- bzw. 240-l-Mülleimer und 1,1-m³-Container durch die Müllabfuhr erfolgt am

Montag, 23. Juni 2025.

Die Mülleimer müssen ab 6.00 Uhr zur Leerung bereitstehen.



Abholtermin „Gelber Sack“

Der nächste Abholtermin des Gelben Sackes für die Gesamtgemeinde Kirchberg/Jagst mit allen Teilorten ist am

Freitag, 13. Juni 2025.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.5.2025

Wesentliche Themen des Rathauses

1. Bauamtsleiterin Linke berichtete über den aktuellen Stand des Zukunftskonzepts 2030.
2. Bürgermeister Rudolph informierte, dass von der Verbandversammlung des Zweckverbands Gewerbegebiet Kirchberg-Illshofen der Bauplatzpreis für die aktuelle Erweiterung des Gewerbegebiets in der letzten Sitzung auf 65 €/m² festgelegt wurde.
3. Zudem gab Bürgermeister Rudolph bekannt, dass eine weitere Städtebauförderung in Höhe von 250.000 € für das Sanierungsgebiet Lindenquartier bewilligt wurde. Ursprünglich waren 283.000 € als Aufstockungsbetrag beantragt worden.
4. Hauptamtsleiterin Muley stellte Auszüge aus der im Aufbau befindlichen neuen Schulhomepage vor.
5. Außerdem gab Bürgermeister Rudolph bekannt, dass sich die Preisfindungskommission im Rahmen des Bundesautobahnausbaus A 6 für noch zu erwerbende Grundstücke auf einen einheitlichen Richtwert in Höhe von 7 €/m² auf Kirchberger Markung geeinigt hat.

Blutspenderehrung

Für mehrmaliges Blutspenden ehrte Bürgermeister Rudolph gemeinsam mit Bereitschaftsleiter Jan Seitter und Hundeführerin Lisa Gelbke von der Rettungshundestaffel insgesamt 13 Kirchbergerinnen und Kirchberger mit Ehrennadeln und Urkunden. Für 10-maliges Blutspenden erhielten Henning Bröcheler, Lubov Koch, Kai Kreuser, Lukas Merz, Waldemar Sperling, Thomas Steinbrenner und Jens Taurus zudem eine Flasche Wein und Saft. Für 25 Blutspenden erhielten Katja Bauer und Bernd Stahl zusätzlich einen Essensgutschein. Kornelia Kindler, Alexander Müller und Christine Stickel wurden für 50-maliges Blutspenden mit ei-

nem Präsentkorb beschenkt. Für die stattliche Zahl von 75 Blutspenden wurde Peter Bauer an diesem Abend ebenfalls mit einem Geschenkkorb geehrt.

Bürgerfragen

Herr Gerhard Kreuz verwies auf eine Veranstaltung im Tempelhof vom 2. – 5.6.2025. Bürgermeister Rudolph antwortete, dass eine Einladung im Rathaus angekommen sei, er sich aber noch nicht mit deren Inhalt beschäftigen konnte. Herr Kreuz erhält im Nachgang eine Antwort.

Herr Markus Köhler wollte bzgl. der Schulhaussanierung wissen, ob die Kosten für den Projektsteuerer nps in den Gesamtkosten enthalten sind. Bürgermeister Rudolph bejahte dies.

Zudem verwies Herr Köhler auf eine unsichere Stelle am Gehweg in der Lindenstraße. Diese sei durch die Abbrucharbeiten am ehemaligen Edeka entstanden. Bürgermeister Rudolph sagte eine Prüfung zu.

Sanierung August-Ludwig-Schlözer-Schule sowie Aufstockung Grundschule

Bürgermeister Rudolph begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Projektsteuerer Marco Schützinger vom Büro nps aus Stuttgart.

a) Aktueller Sachstand

Herr Schützinger berichtete anhand einer PowerPoint-Präsentation über den aktuellen Sachstand in Bezug auf Kosten und Termine.

b) Auftragsvergabe digitaler Tafeln für den Grundschulbereich – außerplanmäßige Ausgabe

Bauamtsleiterin Linke informierte, dass für den Grundschultrakt 9 digitale Tafeln benötigt werden. Nach Rücksprache mit der Schulleitung haben bereits alle Lehrkräfte ihre Arbeitsweise sowie ihre Unterrichtsmaterialien auf die Nutzung digitaler Tafeln umgestellt. In der Vergangenheit wurden bereits die Klassenzimmer im BA III sowie auch die Fachräume mit digitalen Tafeln ausgestattet. Die Verwaltung hat bei zwei Anbietern Angebote über die Lieferung und Montage von 9 digitalen Tafeln eingeholt. Die beiden eingegangenen Angebote wurden von der Verwaltung ausgewertet und geprüft:

Fa. s-komm aus Crailsheim	30.932,41 € brutto
2. Bieter	31.059,00 € brutto

Für die Anschaffung neuer Tafeln sieht der Haushalt 2025 keine investiven Auszahlungsansätze vor. Deshalb handelt es sich um eine außerplanmäßige Auszahlung. Nachdem sich die Inbetriebnahme des Umbaus an der ALS-Schule nach Erstellung des Haushaltsplanes doch etwas verschoben hat, werden die dafür veranschlagten Auszahlungen zum Teil erst in 2026 abfließen. Eine Finanzierung dieser außerplanmäßigen Auszahlungen für die Tafeln ist somit gegeben. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die außerplanmäßigen Ausgaben für die Lieferung und Montage von 9 digitalen Tafeln zu einer Angebotssumme von 30.932,41 € brutto. Die Beauftragung erfolgt an die Firma s-komm aus Crailsheim.

Neubau eines Regenüberlaufbeckens

a) Vorstellung der Planung

Bürgermeister Rudolph begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Ingenieur Lukas Krupp von kp-engineering. Herr Krupp stellte die Planung anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Überrechnung des Kanalnetzes Kirchberg hat im Hinblick auf künftige Baugebiete, aber auch im Bestand ergeben, dass das Rückhaltungsvolumen für Niederschlagswasser in der Dimension von rund 800 Kubikmetern in Kirchberg fehlt. In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.1.2023 wurde die Planung sowie auch die seinerzeit geschätzten Kosten vorgestellt. Inzwischen haben sich die Kosten reduziert, sodass eine neue Kostenschätzung vom Ingenieurbüro vorliegt, die bereits in der Technischen Ausschusssitzung am 10.4.2025 vorgestellt wurde. Nach ausführlicher Diskussion entschied sich das Gremium einstimmig für den geplanten Neubau des Regenüberlaufbeckens die Variante mit glasfaserverstärktem Kunststoff weiterzuverfolgen.

b) Beauftragung der Ingenieurleistungen – Leistungsphasen 5 – 9

Das Ingenieurbüro kp-engineering wurde bereits mit der Planung und Ausarbeitung der Genehmigungsplanung beauftragt; d. h. mit den Leistungsphasen 1 – 4. Der Ingenieurvertrag wurde in 2023 abgeschlossen. Damit der Neubau des Regenüberlaufbeckens

fortschreiten kann, steht nun die Beauftragung der Leistungsphasen 5 – 9 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Bauoberleitung sowie Objektbetreuung) an. Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Ingenieurbüro kp-engineering mit den Ingenieurleistungen – Leistungsphasen 5 – 9 zu beauftragen.

Anschaffung eines Löschwasserkissens – außerplanmäßige Ausgabe

Bauamtsleiterin Linke erläuterte, dass im Zuge des Nutzungsänderungsantrags der Bibelschule Kirchberg/Jagst e. V., Schöneck 1 in Hornberg, seitens des Landratsamtes Schwäbisch Hall die nicht ausreichende Löschwasserversorgung vor Ort bemängelt wurde. Die Löschwasserbereitstellung fällt in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Kirchberg. Mit Herrn Schneider, zuständig für den vorbeugenden Brandschutz beim Landratsamt, wurden bei einem Gespräch am 1.4.2025 im Rathaus, kurzfristig umsetzbare Lösungsmöglichkeiten für die Löschwasserversorgung der Bibelschule diskutiert. Herr Schneider schlägt vor, zur Überbrückung eine Übergangslösung durch den Einbau bzw. die offene Verlegung eines geschlossenen Löschwasserkissens mit einem Mindestvolumen von 25 m³ umzusetzen. Diese Lösung würde für einen Zeitraum von bis zu 2 Jahren ausreichend sein. Innerhalb dieses Zeitraums muss die Planung und der Bau eines Löschwasserbehälters mit ca. 200 m³ für die Deckung des Löschwasserbedarfs der Bibelschule und des Teilorts Hornberg seitens der Stadt Kirchberg vorangetrieben werden. Vom Bauamt wurden drei Angebote für die Lieferung eines Löschwasserkissens mit einem Volumen von mind. 25 m³ eingeholt. Wirtschaftlichster Anbieter war die Fa. AAagiler GmbH aus Darmstadt mit einem Bruttoangebotspreis von 2.142,00 €.

Zusätzliche Kosten für die bauseitige Vorbereitung des Untergrunds (u. a. Einebnen des Baugrunds, Sandbettung, Schutzvlies, Stellung Bauzaun) belaufen sich laut Kostenschätzung des Bauamtes auf ca. 1.700,- € brutto. Die Gesamtkosten für diese außerplanmäßigen Ausgaben belaufen sich auf ca. 3.842,- €. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die außerordentliche Ausgabe für die Beschaffung des Löschwasserkissens an die Firma der AAagiler GmbH aus Darmstadt zu einem Bruttoangebotspreis von 2.142,00 € und die Kosten für die Vorbereitung des Untergrunds in Höhe von ca. 1.700,- € (brutto).

Einziehung einer nicht ausgebauten Wegefläche am Sandbuck, Teilfläche Flst. 1121, Gemarkung Kirchberg

Bauamtsleiterin Linke informierte, dass in der Gemeinderatssitzung am 27.11.2023 beschlossen wurde, eine nicht ausgebaute und nicht mehr benötigte Wegefläche zwischen 2 Bauplätzen (Teilfläche von Flst.-Nr. 1121, Gem. Kirchberg, im Wohngebiet „Am Sandbuck“) als Baufläche zu verkaufen. Da die Fläche im Bebauungsplan „Sandbuck“ aus dem Jahr 2002 als Weg ausgewiesen wurde, ist eine förmliche Entwidmung (= Einziehung) der Fläche nötig. Im Amtsblatt vom 12.7.2024 wurde die Absicht der Einziehung gemäß § 7 Straßengesetz öffentlich bekannt gemacht. Gegen die Einziehung wurden keine Einwendungen vorgebracht. Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Der Weg kann somit eingezogen werden. Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass die Wegefläche, Teilfläche Flst. 1121, Gemarkung Kirchberg für den öffentlichen Verkehr entbehrlich ist und gem. § 7 Straßengesetz dem öffentlichen Verkehr entzogen wird.

Baugebiet „An der Zehntscheuer“

a) Festlegung Bauplatzpreis

Stadtkämmerer Freymüller informierte, dass im neuen Baugebiet „An der Zehntscheuer“ in Gagggstatt zwischenzeitlich mit den Erschließungsarbeiten begonnen wurde. Dort entstehen 5 neue Bauplätze. Der Bauplatzpreis muss vom Gemeinderat noch festgelegt werden. Grundlage für die Kalkulation waren die Kostenberechnung des Ingenieurbüros und die Ausschreibungsergebnisse. Darüber hinaus erfolgen die weiteren Ansätze auf Basis tatsächlich angefallener Kosten. Sofern diese noch nicht beziffert werden können, wurden diese mit geschätzten Beträgen angesetzt. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Kanalisation:	143.340,60 €
Wasserleitung (netto):	34.237,23 €
Straßenbau:	212.512,73 €
Straßenbeleuchtung:	12.000,00 €
Breitband:	32.821,78 €

Grunderwerb:	114.520,21 €
Vermessung:	13.879,32 €
Verwaltungskosten:	7.031,00 €
Summe:	570.342,87 €
ergibt bei rd. 3.300 m ² Bauplatzfläche:	172,83 € pro m ²

Zuzüglich werden für die Erstellung der Hausanschlüsse noch folgende Kosten anfallen:

Hausanschluss Kanal:	
25.840,00 € verteilt auf 5 Bauplätze	= 5.168,00 €
Hausanschluss Wasser:	
6.243,70 € netto zzgl. 7% MwSt (437,06 €)	= 6.680,76 €
verteilt auf 5 Bauplätze	= 1.336,15 €

Nachdem es sich um ein relativ kleines Baugebiet handelt und die Erschließungskosten sehr hoch sind, sollen sich die Bauplatzpreise im Bereich der Gestehungskosten bewegen. Aus Verwaltungssicht wird somit ein Bauplatzpreis von 175 € pro m² vorgeschlagen. Zudem als Pauschalen für den Kanal-Hausanschluss 5.170 € sowie für den Wasser-Hausanschluss 1.335 €. Dabei ist festzuhalten, dass mit diesem Bauplatzpreis weitestgehend nur die entstehenden Kosten weitergegeben werden und die Stadt Kirchberg darüber hinaus kaum außerordentliche Erträge generiert. Nach kontroverser Diskussion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich den Bauplatzpreis im Baugebiet „An der Zehntscheuer“ im Ortsteil Gagggstatt mit 175 € pro m² festzulegen. Hinzu kommen noch die Pauschalen pro Bauplatz für den Kanal-Hausanschluss mit 5.170 € sowie den Wasser-Hausanschluss mit 1.335 €.

b) Festlegung Bauplatzvergabeverfahren

Bürgermeister Rudolph berichtete, dass im Baugebiet „An der Zehntscheuer“ demnächst 5 Bauplätze zur Verfügung stehen. Dafür gibt es bereits 7 Interessenten. Es ist davon auszugehen, dass nach der Ausschreibung im Amtsblatt und auf der Homepage noch weitere Interessenten hinzukommen. Daher wird vorgeschlagen, sich für ein Vergabeverfahren zu entscheiden. Denkbare Verfahren sind das Losverfahren, das „Windhundverfahren“ und eine Vergabe anhand von Bauplatzvergabekriterien.

Das Losverfahren wurde zuletzt beim Baugebiet „Im Stück“ (Fritz-Jaeger-Straße) angewandt. Beim „Windhundverfahren“ werden die Bauplätze nach Eingang der Bewerbung vergeben. Beide Verfahren haben den Nachteil, dass die Stadt keine Steuerungsmöglichkeit hat, wer die Bauplätze erhält. Anders ist es bei der Anwendung von Vergabekriterien. Damit hat die Stadt eine Steuerungsmöglichkeit. Der Gemeindegtag hat hierzu Muster-Kriterien veröffentlicht. Neben sozialen Kriterien wie z. B. Familienstand, Anzahl und Alter der Kinder, pflegebedürftige Angehörige und Ehrenamt im Katastrophenschutz, dürfen auch ortsbezogene Kriterien berücksichtigt werden. Diese sind z. B. Wohnort, Arbeitsort und ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde. Die Stadtverwaltung empfiehlt die Vergabe anhand von Vergabekriterien. Sollte der Gemeinderat sich hierfür entscheiden, ist vorgesehen, dass die Verwaltung in Anlehnung an die Musterkriterien die Bauplatzvergabe Richtlinien erarbeitet und der Gemeinderat dann in einer der folgenden Sitzungen darüber entscheidet. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mehrheitlich die Vergabe anhand von Bauplatzvergabekriterien. Die Verwaltung wird beauftragt diese auszuarbeiten.

Anfragen aus dem Gremium

Aus den Reihen des Gemeinderates wurden Fahrradstellplätze an der Festhalle, der neu geschotterte Weg neben dem Wanderparkplatz sowie die Sporthallen angesprochen.

Erhebung der Grundsteuer/Umschreibung der Grundsteuerakten beim Verkauf von Grundstücken

Wir möchten auf den Ablauf der Umschreibung der Daten zur Erhebung beim Verkauf von Grundstücken hinweisen. Beim Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken wird in vielen Fällen im notariellen Kaufvertrag vereinbart, ab welchem Zeitpunkt der Käufer die Grundsteuer und sonstige öffentlichen Lasten zu bezahlen hat. Hierbei handelt es sich um eine „schuldrechtliche Regelung“, die nur zwischen dem Verkäufer und dem Käufer eine Bedeutung hat.



Die steuerrechtliche Umschreibung auf den neuen Eigentümer erfolgt stets durch das Finanzamt. Stichtag ist dabei der 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Das bedeutet, dass bei einem Eigentumswechsel nach dem 1. Januar erst ab dem folgenden Jahr der neue Eigentümer zur Grundsteuer veranlagt werden kann.

Die Stadtverwaltung kann den Grundsteuerbescheid erst dann auf den neuen Eigentümer umschreiben, wenn das Finanzamt die sogenannte „Fortschreibung“ durchgeführt hat. Nachdem dieses „Fortschreibungsverfahren“ vom Finanzamt nur zu bestimmten Zeitpunkten im Jahr durchgeführt wird, kommt es in Einzelfällen zu Verzögerungen, die sich unter Umständen über einige Monate erstrecken. Da die Stadtverwaltung an die Grundsteuermessbescheide des Finanzamts bei der Steuererhebung gebunden ist, wird im Falle des Verkaufs von Grundstücken der Grundsteuerbescheid zwangsläufig dem früheren Eigentümer zugestellt. Dies lässt sich leider nicht ändern, da wir nach den Bestimmungen des Grundsteuergesetzes ohne das Finanzamt keine Änderungen an den Bemessungsdaten vornehmen dürfen. Sobald das Finanzamt das Änderungsverfahren durchgeführt hat, übersendet es dem „alten“ und „neuen“ Grundstückseigentümer je einen neuen Grundsteuermessbescheid, aus welchem sich die Änderung und

Fortschreibung der Bemessungsdaten ergibt. Aufgrund dieser neuen Grundsteuermessbescheide fertigt dann die Stadtverwaltung die neuen Grundsteuerbescheide aus. Dem früheren Eigentümer werden die bis zum Zeitpunkt des Steuerübergangs laut dem Grundsteuermessbescheid an die Stadt bezahlten Grundsteuerbeträge erstattet und gleichzeitig dem neuen Eigentümer rückwirkend in Rechnung gestellt.

Sofern jedoch im Kaufvertrag zwischen Eigentümer und Erwerber ein früherer Zeitpunkt für den Steuerübergang entgegen der Festsetzung des Finanzamts vereinbart wurde, muss dieser Teilbetrag direkt zwischen dem bisherigen Eigentümer und dem Erwerber verrechnet werden.

Da vonseiten der Betroffenen immer wieder Klagen bei der Verwaltung darüber eingehen, dass die Steuermessbescheide noch an den früheren Grundstückseigentümer ergehen, halten wir es für notwendig, durch die vorstehenden Ausführungen auf die bestehende Rechtslage hinzuweisen, die von der Stadt nicht umgangen werden kann und bitten Sie um Ihr Verständnis.

Wir bitten Sie außerdem, uns alle Anschriftenänderungen und auch alle Kontoänderungen umgehend mitzuteilen.

Bitte kontaktieren Sie: Frau Glasbrenner, Zimmer 12, im 1. Stock, Tel. 07954/9801-28, glasbrenner@kirchberg-jagst.de
Wir bitten um Beachtung.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2026

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 23. Mai 2025 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierun-

gen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 5.9.2025 bei der Stadt vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung infrage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herrn Thomas Freymüller, Tel. 07954/9801-13, E-Mail: freymueller@kirchberg-jagst.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahr 2026 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/> Stadt Kirchberg an der Jagst, 27.5.2025

Grundsteuer-Jahreszahler

Steuertermin beachten!

Am **1.7.2025** ist die Grundsteuer für die Jahreszahler zur Zahlung fällig.

Der jeweils fällige Steuerbetrag kann dem zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid entnommen werden.

Allen Jahreszahlern, die der Stadtpflege ein SEPA-Lastschriftmandat vorgelegt haben, wird der fällige Betrag zu diesem Termin abgebucht.

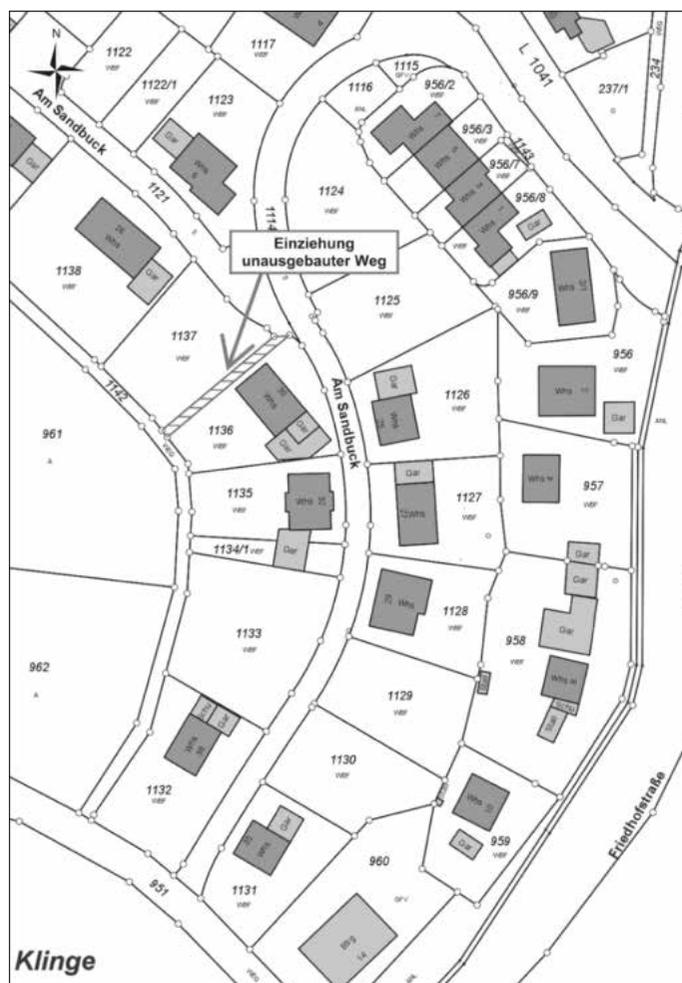
Soweit der Stadtpflege kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird gebeten, den fälligen Betrag in den nächsten Tagen zu überweisen. Bitte geben Sie als Verwendungszweck unbedingt das Buchungszeichen an. Bei nicht rechtzeitigem Eingang des fälligen Betrages ist die Stadt gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Soll die Grundsteuer künftig von Ihrem Konto abgebucht werden, erhalten Sie das entsprechende Formular bei der Stadtverwaltung, Frau Glasbrenner, Zimmer 12, Tel. 07954/9801-28, glasbrenner@kirchberg-jagst.de

Einziehung eines öffentlichen Weges gem. § 7 Straßengesetz

Der bisher nicht ausgebauter Fußweg Teilfläche von Flst-Nr. 1121 (Am Sandbuck) auf Gemarkung Kirchberg ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und wird gemäß § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg eingezogen.

Die Absicht der Einziehung wurde im Amtsblatt Nr. 28 vom 12.7.2024 bekannt gemacht. Es sind keine Einwendungen eingegangen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 26.5.2025 daher beschlossen, die nicht ausgebauter Wegefläche am Sandbuck, Teilfläche von Flst. 1121 (siehe Lageplan) einzuziehen.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Kirchberg/Jagst, Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg/Jagst erhoben werden.

Kirchberg/Jagst, 6.6.2025
gez. Axel Rudolph
Bürgermeister

Verschenk-Börse

Stadtverwaltung Tel.- Nr. 9801-17

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann diese der Stadtverwaltung (Frau Dambach) telefonisch oder schriftlich unter dem Stichwort „Verschenk-Börse“ mitteilen. Wir veröffentlichen dann im Mitteilungsblatt die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer. (keine Adresse)

WICHTIG!!!

Bitte melden Sie es auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, damit er aus der Angebotsliste gestrichen wird und nicht zur weiteren Veröffentlichung kommt. Nur so kann die Verschenk-Börse immer aktuell sein. Die in der Verschenk-Börse angebotenen Gegenstände werden kostenlos abgegeben. Soweit Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, können Sie sich direkt mit dem Anbieter in Verbindung setzen.

1 Sofa u. 2 Sessel mit Couchtisch Tel. 926347

2 Nachtspeicheröfen Tel. 2989964

1 Maxi Cosi Tel. 925984



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg/Jagst



Die Altersabteilung trifft sich **am Freitag, den 13. Juni 2025, um 17.30 Uhr, zur Ausfahrt nach Jungholzhausen ins Backhäusle.**

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Kirchberg

Hierzu wird freundlich eingeladen.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

gez. Jürgen Köhnlein, Leiter der Altersabteilung



Jugendfeuerwehr

Von Freitag, den **13. bis 14. Juni 2025**, findet um **16.00 Uhr** der BF-Tag in Kirchberg statt. Das Jufeu-Team



Abteilung Kirchberg

Am Freitag, den **20. Juni 2025**, findet um **19.30 Uhr** eine Übung Atemschutz- und Nassübung statt.

Alexander Müller, Kommandant



Abteilung Hornberg

Am Montag, den **9. Juni 2025** findet um **10.00 Uhr** der Pfingstmontag Frühschoppen statt.

Am Freitag, den **20. Juni 2025** findet um **19.00 Uhr** der Dämmererschoppen statt.

Dietmar Eberlein, Abteilungscommandant



Abteilung Gagstatt

Am Mittwoch, den **18. Juni 2025**, findet um **19.30 Uhr** eine Übung in Gagstatt statt.

gez. Fischer, Abteilungscommandant

JUBILARE

Wir gratulieren nachfolgender Bürgerin ganz herzlich zum Geburtstag:

11.6. **Hannelore Ella Böck** aus Lendsiedel zum 75. Geburtstag

STERBEFÄLLE

19.5.2025 **Helmut Lobenstein** aus Kirchberg

SCHULNACHRICHTEN

Begegnungskonzert der Hermann-Merz-Schule und Maria-Montessori-Schule Ilshofen



Schloss-Schule Kirchberg



Einladung der Schloss-Schule zur Präsenz-Veranstaltungsreihe „Endlich KI – jetzt muss keiner mehr lernen! Oder doch...? - Einsatz von KI in der Schule und neue Lernstrategien“

Wie verändert Künstliche Intelligenz den Unterricht und das Lernen? Welche Chancen und Herausforderungen bringt sie für Lehrkräfte, Eltern und Schüler*innen? Diese und viele weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe, die vom Montag, dem 23. Juni, bis zum Donnerstag, dem 26. Juni, immer um 19.00 Uhr **in der Aula der Schloss-Schule** stattfindet.

Die Referent*innen geben spannende Einblicke, wie KI den Unterricht revolutionieren kann und welche neuen Lernstrategien sich daraus ergeben.

Lehrkräfte, Eltern, Schüler*innen sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und mitzureden.

Montag, 23.6.2025, 19.00 Uhr – „KI übernimmt die Schule“

Referent: Schulleiter der Schloss-Schule Alexander Franz
Für alle Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte, Interessierten

Dienstag, 24.6.2025, 19.00 Uhr – „KI-Nutzung – mein Weg zum schulischen Erfolg“

Referenten: Schloss-Schüler Mattis und Floyd Kühnen
Fokus Schüler*innen

Mittwoch, 25.6.2025, 19.00 Uhr – „KI – Unterstützung für Lehrkräfte“

Referentin: Lehrkraft und Multimediaberaterin der Schloss-Schule Inga Haybach
Fokus Lehrer*innen

Donnerstag, 26.6.2025, 19.00 Uhr – „Von der Schule in die Arbeitswelt – KI als Wegbegleiter“

Referent: Dr. Johannes Bleher, Akademischer Rat/Lecturer Universität Hohenheim

Fokus Eltern

Um Online-Anmeldung über die Website der Schloss-Schule wird gebeten (www.schloss-schule.de). Der Eintritt ist frei.

KINDERGARTEN

Waldorfpädagogik Weckelweiler Krippe und Kindergarten



Am Samstag, den 28. Juni 2025, findet wieder das Kirchberger Bücher Festival statt (Büchermarkt). Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr.

Der Waldorfkindergarten Weckelweiler samt Krippe bietet im Hofgarten leckere **Waffeln, Würstchen und Getränke** zum Verkauf an.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, auf das tolle bunte Programm.

INFORMATIONEN

Hofgartenfest vom 11.7. – 13.7.2025

Kuchenspenden erbeten

Auch in diesem Jahr wird das Orangerie-Café am Hofgartenfest vom „Museums- und Kulturverein“ organisiert und gemeinsam mit dem „Albverein“ betrieben. Wir bitten Sie deshalb recht herzlich wieder für die Bewirtung Kuchen zu spenden.

Da insgesamt ca. 60 – 70 Kuchen benötigt werden, werden Kuchenspenden gerne angenommen.

Der Kuchen kann **samstags ab 13.00 Uhr** und **sonntags ab 12.00 Uhr** in der Orangerie abgegeben werden. Dort können Sie auch mitteilen, für welchen Verein Sie Ihren Kuchen abgeben. **Es ist unbedingt erforderlich, eine Zutatenliste oder das Rezept mit abzugeben!!!**

Bitte füllen Sie den im Anschluss abgedruckten Kuchenzettel aus und geben ihn zusammen mit Ihrem Kuchen ab.

Auf viele Kuchenbäcker/innen freut sich das Hofgartenteam.

Vielen Dank für Ihre Mühe.

Kuchenzettel

Name, Vorname des Bäckers:

Name des Kuchens:

Für welchen Verein wird der Kuchen gespendet:

Zutatenliste oder Rezept nicht vergessen!!!

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Hofgartenfestsamstag 12.7.2025



Anlässlich des Hofgartenfestes findet am 12.7.2025 beim Kindernachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr ein Kinderflohmarkt statt. Zum Flohmarkt kann man sich ab sofort im Rathaus bei Frau Dambach, Tel. 07954/980117 oder E-Mail dambach@kirchberg-jagst.de anmelden.

Die Standplätze sind kostenlos.
Der Förderverein Hofgartenfest e. V.

KINO KLAPPE im Juni

Donnerstag, 5.6.

18.00 Uhr Der Pinguin meines Lebens
20.30 Uhr Das Licht

Freitag, 6.6.

18.00 Uhr Das Licht
20.30 Uhr Der Pinguin meines Lebens

Samstag, 7.6.

18.00 Uhr Der Pinguin meines Lebens
20.30 Uhr Das Licht

Sonntag, 8.6.

15.00 Uhr Moon - Der Panda
18.00 Uhr Das Licht
20.30 Uhr Der Pinguin meines Lebens

Mittwoch, 11.6.

18.00 Uhr Der Pinguin meines Lebens
20.30 Uhr Das Licht

Donnerstag, 12.6.

18.00 Uhr Der Pinguin meines Lebens
20.30 Uhr Klandestin

Kino Klappe, Untere Gasse 8, 74592 Kirchberg/Jagst,
Tel. 07954/925566, www.kinoklappe.de



MKV-Arbeitskreis Stadtgeschichte

Arbeitskreis Stadtgeschichte
In Kooperation mit dem Historischen Kulturverein



Jubiläumsdaten

Vor 80 Jahren

1945 – Das Kriegsende in Kirchberg, IX. Fortsetzung
Nachtrag: Die Luftschuttkeller in Kirchberg

7.) Der erste Bierkeller des Gasthofs Lamm von 1704 wurde 1817 mit der Brauerei „Am Burgberg 8“ errichtet. (Der zweite kam 1901 mit Kegelbahn in den Ockenaue Weg.) Auch im „Lammkeller“ wurde eine Gasschleuse und der Notausstieg in den Garten von „Am Burgberg 6“ eingebaut. Beim Umbau der Brauerei „Am Burgberg 8“ zum Wohnhaus wurde der Keller beseitigt. (H. Keim)

8.) Der sog. „Bonzenkeller“ – dem stellvertretenden Bürgermeister Wirth und den Anliegern zugewiesen – lag auf der linken Seite der Orangerie, am 2. Ausgang.

9.) Die Bewohner des Tals südwestlich der Jagst sammelten sich im Keller der Adelheidstr. 5. Dieser wurde 1768 unter dem neu erbauten „Brauhaus an der Poststraße“ des neu ernannten Hofbierbrauers Johann Ludwig Bröllochß (Pröllochs). Luftschleusen und Notausgang dürften kein Problem gewesen sein. (Fr. u. L. Hermann)

10.) Das Ehepaar Grimm des Gasthofes Rose, Adelheidstr. 3, blieb im Haus. (G. Grimm)

11.) Im Eiskeller am Sofienberg hatten die Eheleute Ernst und Johanna Grimm, Gastwirt und Metzger, die 1936 den „Gasthof und Erholungsheim“ gekauft hatten, ihr Geschirr verschlossen untergebracht. Nach dem Krieg war alles gestohlen. Dass dort untergebrachte Fremdarbeiter die Diebe gewesen seien, glaubt Fam. Grimm nicht. (G. Grimm)

12.) Auch der Keller der Metzgerei Haag war Luftschuttkeller. (H. Keim)

13.) Der Zugang zum **Felsenkeller des Adler** erfolgte über ein Treppenhausgebäude auf der Wiese unterhalb des Aichenaueer Seeleins. Darüber wurde das Eis vom See in den Keller verfüllt. Ein Notausgang war angebracht, das Häuschen zerfiel nach dem Krieg. Der Keller wurde verfüllt. (M. Hager, H. Keim, G. Mikenda)

- Ein zweiter Fluchtweg aus dem Städtle verlief durch das Tor in der Stadtmauer zwischen Kirche und Haus Gonser. Eine Rampe führte dort in den Neuen Weg. (H. Keim)
- Die dritte Besetzung Kirchbergs am 20. April sei von Osten, von der Kaiserstraße her – Rot am See – Gaggstatt – Sulz – Heroldhausen – Weckelweiler, breit gestreut, erfolgt. US-Artilleriebeschuss der Südseite des Gasthofs Ochsen von der Straße von Weckelweiler her, um zu prüfen, ob der Ort verteidigt würde. Leichte Schäden. (Fr. u. Lydia Hermann)
- US-Artillerie-Beschuss des Baumgrundstücks zwischen Württemberger Hof und Flaschner Bauer (Crailsheimer Str.). Dort wäre ein geeigneter Platz für Artillerie zur Verteidigung der Stadt gewesen. 4 Artilleriegranaten (A. Soldner-Seldlak). Der 76-jährige Fritz Pfeiffer wagte es, die weiße Fahne am Balkon gegen Sulz-Hornberg zu hissen. Der Beschuss wurde eingestellt. (B. Pfeiffer, sen., H. Fr. Pfeiffer)
- Eine einzelne Stabbrandbombe traf (zufällig) das Gartenhäuschen des Notars Drautz, Lendsiedler Str. 2. Das kleinere Pendant dieses um 1750 erstellten und von Johann Valentin Tischbein bemalten Gartenhäuschen aus dem Garten Wider, Lendsiedler Str. 4, hat Herr Roos in den Neuen Weg versetzen lassen. Johann Valentin Tischbein hat auch den Rittersaal im Schloss ausgemalt. (B. Gowohr-Keller, W. Gowohr)

Wie man sich gegen Holzdiebstahl wehrte

Wie Lebensmittel war auch Brennholz knapp und teuer. Drechsler E. Melber bemerkte, dass sein Brennholzvorrat immer weniger wurde. Er sprach einen Verdächtigen darauf an, aber es änderte sich nichts. Plötzlich explodierte der Ofen des verdächtigten Sch. Ersatz für den Ofen zu bekommen, war nahezu unmöglich. Der Bedarf an einem Bezugsschein musste detailliert begründet werden. – E. Melber hatte einfach ein Loch in ein Holzscheit gebohrt, mit Patronenpulver verfüllt und mit Holzkitt abgedichtet. Das Feuer im Ofen tat den Rest; der Dieb war überführt und hart bestraft. (H. Keim)

Allen Informanten herzlichen Dank! Wer weiß noch mehr?

Hans Friedrich Pfeiffer, 31.5.2025 Fortsetzung folgt



Raum für Pflanzen

An Pfingsten in die Orangerie

Unter dem Titel „sehen, schauen, gucken“ sehen Sie dort eine über den gesamten Ausstellungsraum gespannte Skulptur aus Röntgenbildern der Nürnberger Künstlerin Eva Brenner.

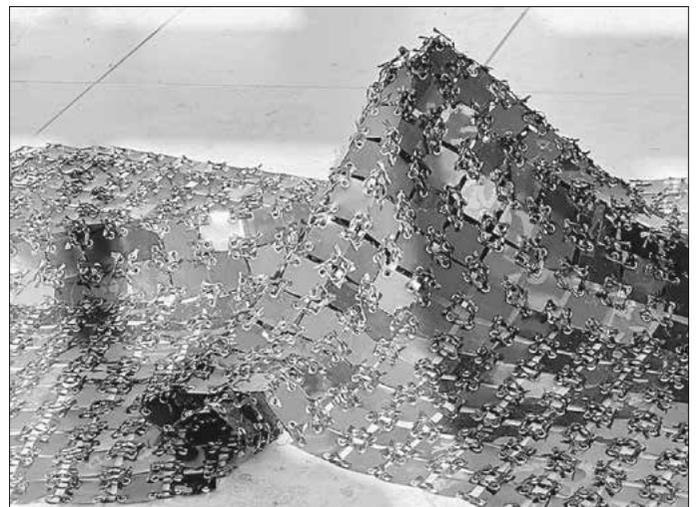


Abbildung: Das Netz aus Röntgenbildern noch ungespannt auf dem Boden der Orangerie. Das „Raum für Pflanzen“-Team freut sich auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.

Inge Krause – Claudia Thorban – Julia Kamann

Die Daten

Ausstellungsdauer
bis 29. Juni 2025
sonn- und feiertags 14.00 – 17.00 Uhr,
donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr
Büchermarkt am 28. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung unter Tel. 07954/8661

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe**Gesundheitswandern© mit Christina im Sommer**

Lass los ... Training für Menschen mit Nackenverspannungen in sitzenden Tätigkeiten

Was ist Gesundheitswandern©? Gesundheitswandern© ist eine sanfte Methode wieder in Bewegung zu kommen und dabei an Kraft, Kondition, Koordinationsfähigkeit und psychischer Stärke zu gewinnen. Die Streckenlänge beträgt 6 km. Was sind die körperlichen Anforderungen? Sie sollten eine Laufgeschwindigkeit von 4 – 5 km in der Stunde erreichen können und eine Kondition für eine 2-stündige Wanderung mitbringen. Sie werden mit mir als Gesundheitswanderführerin© nicht pausenlos laufen, sondern auch Zeiten haben, in denen wir uns gemäß dem Konzept des Gesundheitswanderns© an jedem Termin mit einem anderen Thema beschäftigen.

Nähere Informationen zum Gesundheitswandern finden Sie unter: www.wanderverband.de/wandern/gesundheitswandern/dwv-gesundheitswandern

Gibt es eine Altersgrenze? – Das Angebot ist für alle untrainierten Erwachsenen und „Wanderwiedereinsteiger“ geeignet, die etwas Gutes für sich tun möchten.

Die Wanderung findet statt am Dienstag, 24.6.2025, um 17.30 Uhr. Die Wegstrecke ist 6 km lang. Sie dauert insgesamt 2 Stunden. Der Treffpunkt in Waldenburg wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Der Schwierigkeitsgrad ist leicht.

Die Kosten betragen 8 € für Erwachsene.

Der Anmeldeschluss ist am 23.6.2025.

Weitere Informationen: Es handelt sich um ein präventives Angebot. Bei Herz-Kreislaufproblemen oder körperlichen Vorerkrankungen/Einschränkungen ist eine vorherige Absprache und ggf. Untersuchung durch den Hausarzt nötig. Bei akuten Schmerzen wenden Sie sich bitte vor der Anmeldung an Ihren Arzt. Anforderung: Eine 4 km lange Strecke in 1 Stunde gehen können. Die Kondition ist leicht bis mittel.

Kitz-Rettung Lendsiedel**Drohnergemeinschaft**

Die Rehkitzsaison läuft nun seit Ende April und wir können eine erste Bilanz ziehen, da die meisten Wiesen, die siliert werden, gemäht sind.

Dank frühzeitiger Absprache mit den Landwirten konnten die abzusuchenden Flächen bereits am Vortag der geplanten Rettungsaktion kartografiert werden, sodass der Multikopter schon nach wenigen Minuten am Einsatzort in der Luft war.

Danach flog der Kopter die vorkalkulierte Route ab und Pilot bzw. Helfer konnte sich auf die Sichtung der Wärmebilder konzentrieren.

Dabei zeichneten sich erste Erfolge ab: Neben einigen Hasen und anderen Wildtieren die gesichtet wurden, konnten bereits sechs Rehkitze vor der Mahd gerettet werden.

Hier zeigt sich, dass eine enge Abstimmung mit den Landwirten wichtig ist, um das Gelingen der Kitzrettung zu begünstigen und die Planung zu verbessern.

Das Team „Kitzrettung“ freute sich zudem über alle Sponsoren aus der Bevölkerung und dankt ihnen für die Unterstützung unseres Projektes.

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert

„Biozuchtpilze: Von der Manufaktur auf den Teller“ – Seminar für Auszubildende, Fachkräfte und Quereinsteiger/innen aus Hotellerie, Gastronomie und Hauswirtschaft

Im Rahmen der Hohenloher Lebensmittelschule finden regelmäßig Seminartage für Auszubildende, Fachkräfte und Quereinsteiger/innen aus Hotellerie, Gastronomie und Hauswirtschaft statt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 24. Juni 2025

mit dem Thema „Von der Manufaktur auf den Teller – wie Biozuchtpilze entstehen und auf kreative Weise in der Küche professionell veredelt werden“.

Heimische Lebensmittel zu köstlichen Speisen verarbeiten und darüber hinaus auch noch erleben, wo die Lebensmittel herkommen und wie sie erzeugt werden – das ist Gegenstand der Seminartage, die im Rahmen der Hohenloher Lebensmittelschule angeboten werden. Diese Fachtage beginnen mit einer Exkursion zu regionalen Erzeugern und einem fachlichen Input zu den dort produzierten Lebensmitteln. Im Anschluss werden die Produkte unter Anleitung erfahrener Küchenexpertinnen und -experten verarbeitet und gemeinsam verkostet.

Nächster Termin:

„Von der Manufaktur auf den Teller – wie Biozuchtpilze entstehen und auf kreative Weise in der Küche professionell veredelt werden“

Dienstag, den 24. Juni 2025, 8.00 – 16.30 Uhr

Seminarleitung: Bio-Spitzenkoch Jürgen Andruschkewitsch
Der Seminartag umfasst eine Exkursion zur **Pilzmanufaktur Wüstner in Kirchberg an der Jagst** sowie einen Koch-Workshop im **Landwirtschaftsamt in Ilshofen**.

Anmeldeschluss: Montag, 16. Juni 2025

Die **Anmeldung** erfolgt über das Anmeldeportal des Hohenloherkreises unter folgendem Link: <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de>
Pro Teilnehmer/in entsteht eine Eigenbeteiligung an den **Kosten in Höhe von 70 €**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach Anmeldung gehen den Teilnehmer/innen weitere Informationen zu. Bei einer Absage **nach** dem Anmeldeschluss müssen leider die Teilnehmergebühren in voller Höhe erhoben werden, falls der Platz nicht durch einen Nachrücker besetzt werden kann.

Weitere Informationen können Interessierte bei Frau Andruschkewitsch info@kuechentrainer.de, Tel. 07907/2294 oder bei Frau Ratke m.ratke@LRASHA.de, Tel. 07904/7007-3161 erhalten.

Info: Die Hohenloher Lebensmittelschule ist ein Kooperationsprojekt der Landkreise Hohenlohe und Schwäbisch Hall, der KreisLandfrauen Schwäbisch Hall, dem DEHOGA und der Bio-Musterregion Hohenlohe.

Vielseitige interaktive Karten im BürgerGIS-Portal des Landkreises – von Wander- und Radwegen über Spielplätze bis hin zu Bildungs- und Beratungsstellen: Im BürgerGIS-Portal des Landkreises finden Bürger Informationen zu einer Vielzahl an Angeboten und zu deren Standorten. Die Karten können nach Themen und Orten gefiltert werden und sind kostenlos und ohne Anmeldung nutzbar.

Im BürgerGIS-Portal des Landkreises Schwäbisch Hall gibt es eine Vielzahl an unterschiedlichsten Themen, z. B. zu Tourismus, Infrastruktur, Soziales, Freizeit und Kultur zu finden. Das Portal richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher des Landkreises Schwäbisch Hall. Es ist kostenfrei und ohne Anmeldung nutzbar. Das Ziel ist es, eine informative Plattform zu bieten, über die Interessierte Einblicke in die Vielfalt des Landkreises bekommen und interessante Orte entdecken können.

Nutzer haben die Möglichkeit, verschiedene Hintergrundkarten zu wählen und die Themen beliebig an- bzw. auszuschalten. Ebenso ist es möglich, Entfernungen mit Höhenprofil zu ermitteln, Flächen zu messen und PDF-Karten zu erstellen.

Schauen Sie gerne vorbei und erkunden unseren Landkreis virtuell über diesen Link:

www.lrasa.de/buergergis

Hinweise zum Bedienen des BürgerGIS-Portals finden Sie hier: www.lrasa.de/buergergis-faq

**VEREINSMITTEILUNGEN****TSG Kirchberg**

Aktive – Mitteilungen

Rückblick

TSG Kirchberg – SV Brettheim

1:2 (0:2)

Tore: 0:1, 0:2 Fabian Karmann (14., 43.), 1:2 Alex Lemmer (59.)

Ein Tor von Alex Lemmer genügte nicht, um den Gästen aus Brettheim etwas Zählbares abzurufen. So verabschiedeten wir uns im Jagsttal mit einer Niederlage gegen den SV von der Kreisliga A4.

Resse – SV Brettheim 1:2 (1:0)
Tore: 1:0 Andreas Garmatter (2.), 1:1 Lars Dambach (65.), 1:2 Peter Killat (88.)

Andreas Garmatter brachte die TSG früh in Führung und die Gäste schlugen nach der Pause zurück. Der Siegtreffer kurz vor Schluss war sehr bitter. Mit einem Sieg stünde man in der Tabelle auf Platz 5, so ist es nun Tabellenrang 8.

Zum aktuellen Tabellenführer und designierten Titelträger SGM Krefberg führt uns unser letztes Rundenspiel. In Wüstenau werden sicherlich einige Zuschauer zusammenlaufen. Es wird sicherlich das Ziel sein, den Großbergern den einen, anderen oder vielleicht sogar einen großen Schreckmoment zu besorgen. Begleiten Sie/Begleitet unsere TSG auf dieser letzten Reise der Saison.

Im Anschluss an das Spiel findet in gewohnter Manier der Rundenabschluss der Kirchberger Frauen- und Herrenmannschaften am Vereinsheim statt.

Eine herzliche Einladung an alle Fans, Freunde und Unterstützer unserer TSG.

Kommende Spiele

26. Spieltag – Samstag, 7.6.2025

Auswärtsspiel bei der SGM Krefberg in Leukershausen/Wüstenau

Resse: 13.30 Uhr

Erste: 15.30 Uhr

LandFrauen Kirchberg/Jagst-Lendsiedel



Leben begleiten bis zuletzt

Aus der Arbeit des ambulanten Hospizvereins Gerabronn e. V. berichten Andrea Haag und Kathlin Gawrilow bei ihrem Vortrag am **Freitag, 6. Juni 2025, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal in Lendsiedel.

Sterben gehört genauso zum Leben wie die Geburt, dies soll uns an diesem Abend tiefer ins Bewusstsein gebracht werden. Herzliche Einladung. Wie immer sind Gäste gern gesehen.

Wir besuchen unsere Feuerwehr

Am **Mittwoch, 25. Juni 2025, treffen wir uns um 19.30 Uhr** beim Feuerwehrmagazin in Kirchberg. Dort können wir zunächst das Feuerwehrgebäude besichtigen und bekommen erklärt, wie ein Feuerlöscher funktioniert. Selbstverständlich können wir auch alles fragen, was wir schon immer über die Feuerwehr wissen wollten.

Anmeldungen bitte bis zum 22. Juni bei Christine Stickel, Tel. 9211731.

LandFrauen Beimbach-Gaggstatt



Herzkissen-Übergabe

Am Mittwoch, 28. Mai 2025, konnten wir die genähten Herzkissen an das St.-Elisabeth-Hospiz in Künzelsau übergeben. Silke Feinauer und Claudia Lang zeigten uns das Hospiz und erklärten uns die Arbeit. Ab sofort bekommt jeder Gast im Hospiz sein Herzkissen, das für die Lagerung im Bett eine Unterstützung ist. Vielen Dank nochmals an alle, die uns beim Nähen unterstützt haben. Im Herbst werden wir nochmals für das Hospiz nähen.



Bundschuhweg

Bitte Termin schon einmal vormerken am Mittwoch, 25. Juni 2025, laufen wir 3 km auf dem Bundschuhweg in Brettheim mit Ortsvorsteher Rainer Groß. Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen



Wanderung für Männer mit Trauererlebnissen

Termin: Samstag, 12. Juli 2025

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Zeitraumen: ca. drei Stunden/180 Höhenmeter

Treffpunkt: Archenbrücke Bächlingen

Parken: Badeplatz an der Jagst, Zufahrt von Hall kommend vor der Jagstbrücke links zum Badeplatz

Wanderverlauf: Von Bächlingen aus an der Hangkante Richtung Osten hoch zum Katzenstein, Pause mit leichtem Snack, Rück-

weg über Hürden, Wiesengrundweg nach Bächlingen. Wanderschuhe werden empfohlen. Landschaftlich sehr schöne Strecke, abwechslungsreiche Waldabschnitte und freie Sicht ins Jagsttal.

Inhalt: Männer mit Verlusterfahrungen machen sich gemeinsam auf den Weg, der Streckenverlauf kann Erfahrungen aus der Trauerbewältigung widerspiegeln. Kurze Impulse zum Thema auf der Strecke. Jeder Teilnehmer kommt mit seiner Geschichte, die so ist, wie sie ist. In der Gruppe bietet sich die Möglichkeit zum zwanglosen Austausch oder zur schweigenden Anteilnahme an dem Schicksal des anderen. Wir achten auf ein Geben und Nehmen unter den Teilnehmern.

Männer unter sich mit Ralph Gruber

Kontakt, Fragen und Anmeldungen über den Hospiz e. V.: 0171/5775934 oder

kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Museums- und Kulturverein Kirchberg an der Jagst (MKV)



Exkursion nach Nördlingen am Samstag, den 21.6.2025

8.00 Uhr **Abfahrt Parkplatz Kreuzstein**, Crailsheimer Straße, Kirchberg/Jagst (Während der Fahrt: Referat „Schichtstufen“)

9.30 Uhr Treffpunkt: Nördlingen, Busparkplatz Deininger Tor

9.30 Uhr **Stadtführung**

11.00 Uhr **Kirchenführung St. Georg**

12.00 – 14.00 Uhr **Zeit zur freien Verfügung**

14.00 – 15.30 Uhr **Führung Rieskratermuseum**

Gegen 16.00 Uhr **Fahrt zum Steinbruch Aumühle, Gemeinde Hainsfarth**

Geotop-Nr. 779A013 des Bayer. Landesamt für Umwelt

(Hier steht Suevit an, dass „Gestein des Jahres 2024“)

19.30 Uhr **Rückkunft in Kirchberg**

Die Exkursion ist mit dem Bus geplant. Falls keine 30 Teilnehmer zusammenkommen, findet sie in Fahrgemeinschaften statt.

Kosten (inkl. Bus, Eintritt und Führungen): 60,00 € (Mitglieder des MKV: 50,00 €)

Verbindliche Anmeldung bis 14.6.2025: Hartmut Heilmann, Birkenstr. 10, 74592 Kirchberg/Jagst, Tel. 07954/216, Fax -925995, E-Mail: hartmut.heilmann@t-online.de

Jahresausflug des MKV zur Tischbein-Ausstellung in Haina bei Kassel

Bei der Jahreshauptversammlung hatten wir für den 20./21. September einen Ausflug zu einer Tischbein-Ausstellung in Haina angekündigt. Johann Valentin Tischbein (1715 – 1768) war das 3. Kind des Klosterbäckers und -schreiners in Haina und wurde wie die meisten seiner Brüder zu einem anerkannten Maler. In seinen fünf bis sechs Jahren als Hofmaler in Kirchberg war er an Entwürfen zu Gebäuden wie der Orangerie beteiligt und hat Gemälde hinterlassen, die heute u. a. in Neuenstein zu sehen sind. Am bekanntesten ist sicher das Tischbein-Häuschen im Neuen Weg.

Eine aktuelle Ausstellung in Haina widmet sich dem „Kirchberger“ Tischbein. Frau von der Osten-Sacken wird uns durch diese von ihr konzipierte Ausstellung führen. In Haina steht aber auch eines der am besterhaltenen Zisterzienserklöster Deutschlands, das wir im Anschluss besichtigen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.klosterhaina.de.

Da Haina südwestlich von Kassel liegt, wollen wir den Sonntag dort auf der Wilhelmshöhe verbringen, wo sich ein Spaziergang im Park und ein Besuch der Gemäldegalerie Alte Meister im Schloss Wilhelmshöhe anbietet. In dieser Galerie befinden sich einige Gemälde von Johann Heinrich Tischbein, dem „Kasseler“ Tischbein. Besonders Interessierte könnten auch Schloss Wilhelmsthal in Calden besuchen, wo 70 Gemälde von Johann Heinrich Tischbein, dem „Kasseler“ Tischbein zu sehen sind. Da dieser Besuch mit dem Busfahrer und dem Museum extra abgesprochen werden müsste, bitte ich darum, mir dies bei Interesse daran extra mitzuteilen.

Die vorläufige Planung:

Samstag, 20.9., Fahrt mit dem Reisebus nach Haina mit Besuch der Ausstellung und des Zisterzienser Klosters

Übernachtung in einem Hotel in oder bei Kassel

Sonntag, 21.9., Besuch Park und Schloss Kassel – Wilhelmshöhe und Heimfahrt

Für Mitglieder übernimmt der MKV die Kosten für die Führungen. Für Fahrt und Unterkunft rechnen wir bei 20 Teilnehmern mit 200 bis 250 Euro pro Person. Die Kosten reduzieren sich natürlich bei höherer Teilnehmerzahl. Wenn sich weniger als 20 Interessierte melden, wird die Fahrt nicht stattfinden.

Um mit dem Busunternehmen und wegen der Übernachtung planen zu können, bitten wir um Anmeldung zu diesem sicher interessanten Ausflug bis 30. Juni bei Eva Borchers (evaborchers52@gmail.com) oder unter Tel. 07954/925428.

Arbeitskreis Geologie: Exkursion nach Nördlingen

21.6.2025

Vormittags: Stadtführung und Kirchenführung St. Georg

Nachmittags: Führung Rieskratermuseum und Steinbruch Aumühle, Gemeinde Hainsfarth mit Thema Suevit, das Gestein des Jahres 2024

Abfahrt 8.00 Uhr, Parkplatz Kreuzstein in Kirchberg, je nach Teilnehmerzahl Bus oder Fahrgemeinschaften, Rückkunft 19.30 Uhr, Kosten: 60 €.

Information und verbindliche Anmeldung bis 14.6.2025 bei Hartmut Heilmann, Tel. 07954/216, E-Mail: hartmut.heilmann@t-online.de

Die Arbeitsgruppe „Es war einmal... Geschichte der Kirchberger Gasthäuser“ trifft sich am **Dienstag, 17.6., um 19.00 Uhr im Museum**. Das bisher eingegangene Material wird gesichtet und geordnet.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum Sonntag, Pfingsten 8. Juni 2025

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. (Sacharia 4,6b)

GOOD NEWS FÜR HOHENLOHE – AUCH AM TELEFON

Unter der Tel. 07936/3199990 finden Sie täglich neue Telefonandachten von Good News für Hohenlohe. Sie können sich außerdem sonntags unter der Nummer: 07954/9869980 direkt in den Lendsiedler Gottesdienst einwählen.

Pfingstmontag, 9. Juni 2025, 10.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Reinhard Hoene

Pfarrer Hoene geht zum 1. Juli 2025 in Ruhestand. Der offizielle Verabschiedungsgottesdienst findet bereits am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, um 10.00 Uhr, als Distriktgottesdienst in der Jugendstilkirche Gaggstatt statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Dekanin Friederike Wagner und Pfr. Reinhard Hoene halten den Gottesdienst. Musikalisch wirken u. a. unsere beiden Posaenchöre aus Beimbach und Gaggstatt, Kirchenchor Beimbach gemeinsam mit dem Gesangverein Gaggstatt und das Lobpreisteam Lendsiedel mit. Grußworte aus Kirche und Gesellschaft schließen sich an.

Evang. Kirchengemeinde Kirchberg an der Jagst



Pfingstsonntag, 8. Juni 2025

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Pfarrer Flemming Nowak
Das Opfer ist für aktuelle Notstände bestimmt

Pfingstmontag, 9. Juni 2025

10.00 Uhr Distriktgottesdienst in Gaggstatt siehe allg. kirchl. Nachrichten

Donnerstag, 5. Juni 2025

9.30 Uhr Sturzprophylaxe nach Esslinger – Übungen für Senioren im Gemeindehaus

Hinweise:**Pfingstferien**

Die Gruppen und Kreise machen Pfingstferien oder Treffen sich auf Absprache.

Büchermarkt 28. Juni 2025 – Bücherspenden ab sofort willkommen

Wir freuen uns ab sofort über Ihre Buchspenden und bitten Sie, diese in der Kirche direkt auf die Empore zu tragen und dort bis spätestens 16. Juli abzustellen. Die Kirche ist zwischen 10.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Gesucht werden aktuelle Romane, Krimis, Thriller, etc. Keine Verwendung haben wir für Enzyklopädien und Lexika aller Art sowie für Readers Digest Auswahlbücher. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Bücherspende haben, melden Sie sich gern im Pfarramt Tel. 07954/323 auch per WhatsApp.

Wir freuen uns ebenfalls über Helferinnen und Helfer, die vor dem Büchermarkt Kartons tragen oder am Büchermarkt eine Schicht an den Kassen oder am Crêpes-Stand übernehmen. Schon ein oder zwei Stunden sind hier eine große Hilfe. Wir freuen uns auch über Neuzugänge – so macht Teamarbeit noch mehr Spaß. Bitte melden Sie bei Frau Eva Borchers, Tel. 925450.

Evang. Kirchengemeinde Lendsiedel

**Pfingstsonntag,
8. Juni 2025**

Link: https://youtube.com/live/gn31_tUsXEA?feature=share



- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Stephanuskirche mit Pfr. Wittlinger und dem Kirchenchor
Opfer für aktuelle Notstände
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindesaal
- 18.00 Uhr Teens-Treff: Jugendalpha im Gemeindehaus

Pfingstmontag, 9. Juni 2025 kein Stream

- 10.00 Uhr Distriktgottesdienst in Gagstatt zur Verabschiedung von Pfarrer Reinhard Hoene mit Dekanin Wagner

Dienstag, 10. Juni 2025

- 20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

Mittwoch, 11. Juni 2025

- 17.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der alten Bank
18.30 Uhr Lobpreisteam im Gemeindesaal
20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

Hinweis:**Pfingstferien:**

Die Gruppen und Kreise machen Pfingstferien bzw. treffen sich auf Absprache.

Pfarrer Wittlinger hat Urlaub vom 9. Juni 2025 – 13. Juni 2025. Vertretung bei Sterbefällen hat Pfr. Reinhard Hoene, Gagstatt, Tel. 618.

**Safe the DATE – Mitarbeiter-DANKE-Essen, Freitag, den 27. Juni 2025, 19.00 Uhr**

Ohne unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, egal ob als Gruppenleitung oder Chorleitung, Austrägern, handwerklichen Helferinnen und Helfern, Bewirtungspersonen zum Kirchenkaffee oder Kon-

fidinner oder, oder... wäre unser Gemeindeleben nicht so lebendig. Als Dankeschön lädt die Kirchengemeinde zum DankeEssen am 27. Juni 2025 ein.

Zu Weihnachten haben Sie schon eine Einladung dazu erhalten. Hier nochmal die Erinnerung für den 27. Juni 2025. Zur besseren Mengenplanung erbitten wir **ABMELDUNGEN bis zum Dienstag, 10. Juni, im Pfarrhaus.**

Evang. Kirchengemeinde Gagstatt-Mistlau**Pfingstsonntag, 8. Juni 2025**

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Beimbach (Pfr. Reinhard Hoene)

Pfingstmontag, 9. Juni 2025

- 10.00 Uhr Distriktgottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Reinhard Hoene, mit Dekanin Wagner, den Posaunenchor Beimbach und Gagstatt, dem Kirchenchor Beimbach und Gesangverein Gagstatt, dem Musik-Team Lendsiedel, Johannes Hruby an der Orgel, Grußworten aus Kirche und Kommune, im Anschluss Mittagessen in der Alten Schule
Opfer für das Albrecht-Bengel-Haus Tübingen.

Mittwoch, 11. Juni 2025

- 20.00 Uhr Posaunenchor Beimbach: Probe im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Tiefenbach – Triensbach – Lobenhausen**Sonntag, 8. Juni 2025**

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Triensbach (Pfrin. Nelius-Böhringer);

Montag, 9. Juni 2025

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Lobenhausen (Pfr. Wahl)

Mittwoch, 11. Juni 2025

- 19.45 Uhr Pfarrscheuer Kirchenchor

Vorschau:

- Montag, 16. Juni 2025, Seniorentreff in Roßfeld

Kath. Kirche Rot am See/Kirchberg/Wallhausen**Pfarrbüro:**

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See, Tel. 07955/925043,

E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de

Bürozeiten: Unser Pfarrbüro ist bis auf Weiteres nicht besetzt!

Pfarrer Bernhard Fetzer: Tel. 07955/925045

Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzer

Kirchen geöffnet

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 – 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

Pfingsten – Hochfest

Schriftlesungen: Apg 2,1-11; 1 Kor 12,3b-7.12 - 13; Joh 20, 19-23
Renovabis-Kollekte

Samstag, 7. Juni 2025

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Kirchberg

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Gerabronn

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Schrozberg

Pfingstmontag, 9. Juni 2025

- 9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Festplatz in Blaufelden

Gottesdienste an den Werktagen**Mittwoch, 11. Juni 2025**

- 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

Donnerstag, 12. Juni 2025

- 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

Dreifaltigkeitssonntag – Hochfest

Schriftlesungen: Spr 8,22-31; Röm 5, 1-5; Joh 16, 12-15

Samstag, 14. Juni 2025

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Sonntag, 15. Juni 2025

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

Gottesdienste an den Werktagen**Dienstag, 17. Juni 2025**

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Mittwoch, 18. Juni 2025

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

- 19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

Frauentreff

Am Pfingstmontag, 9. Juni, laden wir ein zum „Frauentreff“ um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus.

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes

Ahornstr. 20, Kirchberg
www.gemeinde-gottes-kirchberg.de

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ Joh. 3,16

Freitag, den 6. Juni 2025

19.30 Uhr Jugendkreis

Pfingstsonntag, den 8. Juni 2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Anschließend gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, den 11. Juni 2025

19.00 Uhr Gebets- und Bibelkreis

Neuapostolische Kirche Crailsheim

Kalkäckerstraße 23 in Crailsheim

Sonntag, 8. Juni 2025 (Pfingsten)

10.00 Uhr Bildübertragung des Festgottesdienstes

Mittwoch, 11. Juni 2025

20.00 Uhr Gottesdienst



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung, 74592 Kirchberg/J.
Telefon 0 79 54/98 01-0, Telefax 98 01-19
E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg-Jagst.de
Internet: www.kirchberg-jagst.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Axel Rudolph oder sein Vertreter im Amt

Druck und Verlag:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0,
Fax 0 79 53/98 01-90, Internet: www.krieger-verlag.de

Redaktionsschluss: jeweils Mo. 10.00 Uhr

Ab September 2025

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Bereich Kultur und Freizeit

In unserem Sozialunternehmen der Behindertenhilfe bist du als **Mensch** gefragt.

www.weckelweiler.de/jobs

MITEINANDER.TÄTIG.SEIN.



WECKELWEILER GEMEINSCHAFTEN

ZANZINGER
WINTERGÄRTEN
FENSTER • TÜREN
Zanzinger GmbH • Hauptstr. 21
74564 Crailsheim-Triensbach
Tel. 0 79 54/3 41 • www.zanzinger-gmbh.de
info@zanzinger-gmbh.de

Der Wintergarten-Profi

Terrassenüberdachungen
Lamellendächer
Glasreparaturen
Sonnenschutz
Vordächer
Haustüren
Markisen
Fenster

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Handwerksbetrieb des Jahres 2020 der Stadt Crailsheim!

07.-09. Juni 2025
10-17 Uhr - Eintritt frei



Die große Back- + Kochschau! Herrgottstaler Backtage bei MANZ

Backöfen, Teigknetmaschinen,
prof. Backzubehör, u.v.m. 97993 Creglingen-Münster
Backofenstraße 1-3
direkt zum Mitnehmen! Tel.: 0 79 33 / 91 40-0
FRÜHSTÜCK 8.45-10.30 Uhr www.manz-backtechnik.de

Wir suchen für unseren
Versand einen

Mitarbeiter (m/w/d)

auf 556-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Ihre Aufgabe ist die Bedienung unserer Zusammentraganlagen sowie das Abzählen und Verpacken der fertigen Mitteilungsblätter. Die Arbeitszeiten für ca. 10 bis 12 Stunden wöchentlich sind von dienstagnachmittags bis freitagvormittags möglich.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Maschinenverständnis sowie eine sorgfältige Arbeitsweise.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Mack unter Telefon 0 79 53/98 01-20 oder per E-Mail unter gudrun.mack@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

Wir suchen ab sofort
für unseren Verlag eine

Reinigungskraft (m/w/d)

auf 556-Euro-Basis.

Ihre Aufgabe ist die Reinigung, Pflege und Instandhaltung unserer Verlagsräume und Produktionshalle. Sie sind versiert im Umgang mit spezifischen Geräten und sorgen verantwortungsbewusst für die Sauberkeit, Ordnung und Hygiene bei uns.

Die Arbeitszeiten für jeweils ca. 5 Stunden sind freitag-nachmittags und samstags möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Mack unter Telefon 0 79 53/98 01-20 oder per E-Mail unter gudrun.mack@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

Jalousien schützen



vor fremden Blicken...



Walkmühlweg 18
91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852 2184

- Jalousien
- Rollläden
- Fliegengitter
- Markisen
- Rolltore

www.schenk-sonnenschutztechnik.de

Willkommen zum Pfingstfest in Bächlingen

Sonntag, 8. Juni und Montag, 9. Juni

Weißwurstfrühstück ab 10.00 Uhr, ab 11.00 Uhr Mittagstisch
Spanferkelbraten und weitere Spezialitäten aus eigener Produktion.

Auf Ihren Besuch freut sich **Fam. Wilfried Bauer.**

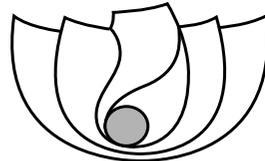
Voranzeige: **Erdbeerfest** Sonntag, 15. Juni

Suche Haushaltshilfe für Privathaushalt in Crailsheim-Triensbach.

Bei Interesse bitte anrufen 015143252258

NEUER KATALOG: jetzt kostenlos bestellen unter
info@maurer-grabmale.de

Crailsheimer Straße 56
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791- 975 690 70
Fax. 0791- 975 690 72
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de



MAURER
GRABMALE

MIT GROSSER INNENRAUM AUSSTELLUNG

Thomas Schäfer

Wir sind erst zufrieden, wenn alles dicht ist

- > Silikonfugentechnik
- > Abdichtungen
- > Fugenlose Böden
- > Bodenbeschichtung



Ortsstraße 42
74597 Stimpfach - Rechenberg

Tel. +49 7967 700897

Fax +49 7967 701644

Mobil +49 177217 5520

kontakt@thomas-schaefer-online.de

www.thomas-schaefer-online.de



Ihre Maklerin vor Ort
Anita Posovszky

Wir suchen Häuser / Wohnungen!

Wollen Sie Ihr Haus/Wohnung verkaufen?

Unsere Experten übernehmen das gerne für Sie.

Rufen Sie einfach an. Büro Crailsheim, Horaffenstr. 2

Telefon: 07951 29 61-11

a.posovszky@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de



SCHLOSS-SCHULE KIRCHBERG



Wer hat Lust, uns das nächste Schuljahr 2025/2026 als „FSJlerIn“ oder Bundesfreiwillige(r) zu unterstützen?

- Wenn nach dem Abi ein Jahr überbrückt werden soll oder ein Jahr Auszeit vor dem Studium ansteht, kann unser Angebot für euch interessant sein, uns im Sekretariat sowie in der Schule zu unterstützen. Bei Interesse kann man in verschiedenen Abteilungen „schnuppern“.
- Ein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) oder BfD (Bundesfreiwilligendienst) bei uns kann auch für den Erwerb der Fachhochschulreife genutzt werden. Dies ist besonders relevant für Schülerinnen und Schüler, die das Gymnasium nach der 11. Klasse verlassen.

Falls ihr weitere Infos benötigt, was es als FSJlerIn oder BfDlerIn bei uns, der Schloss-Schule Kirchberg, zu tun gibt, bitte einfach Kontakt mit mir (Constanze Lucht) aufnehmen.

Ihr erreicht mich unter lucht@schloss-schule.de oder 07954 980 214.

Wir freuen uns auf euch!

Grundsätzliche Informationen gibt es unter www.fsj-baden-wuerttemberg.de/. und
<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/menschen-im-bfd>